



„Erdbebenhilfe für Nepal“

Unser Verein engagiert sich seit 2005 in zahlreichen Hilfsprojekten, mit einem der Schwerpunkte in Nepal. Dort fördern wir soziale Einrichtungen und kümmern uns um sozial benachteiligte Familien. Unsere Vereinsarbeit in Nepal zeichnet sich neben der Transparenz vor allem durch den jährlichen persönlichen Kontakt von Norbert Nösing mit unseren Vertrauenspersonen Shiva Shrestha sowie Nima und Nimto Sherpa in den Projekten im Kathmandutal aus.



Die verheerenden Erdbeben vom 25., 26. April und 12. Mai mit ihren fatalen Folgen für die Menschen in Nepal haben uns tief erschüttert und uns zu Beginn ein Stück weit ohnmächtig auf all das Chaos und die Verzweiflung blicken lassen. Nach dem ersten Schock wird Terra Humana die betroffenen Menschen in Nepal tatkräftig unterstützen. Dazu benötigen wir auch Ihre Hilfsbereitschaft, um die wir Sie herzlich bitten.

Die Schäden in der Hauptstadt Kathmandu und die damit einhergehenden Folgen sind je nach Stadtteil unterschiedlich, viele Gebäude der umliegenden Städte sind wegen ihrer Ziegelbauweise zusammengefallen oder unbewohnbar. In den abgelegenen

Bergregionen sind die Menschen noch immer auf sich gestellt. Dort wurden viele Dörfer zum Teil vollständig zerstört und die Infrastruktur zur Versorgung ist völlig zusammengebrochen. Lebensmittel sind knapp oder bereits ausgegangen. Die Stromversorgung ist durch beschädigte Wasserkraftwerke ebenfalls ausgefallen. Auf Grund von gerissenen Leitungen und nicht mehr funktionierenden Wasserpumpen ist die Wasserversorgung größtenteils nicht mehr vorhanden. In vielen Regionen haben die Menschen keinerlei Zugang zu medizinischer Hilfe.

Wir erhielten die Nachricht der von uns unterstützten „Samten Memorial Education Academy“ Schule in Kapan, dass Selina Rai eine Zweitklässlerin unter einer Kirche begraben wurde. Durch zwei schwere Beben östlich von Kathmandu sind die Gebäude, Schulen und Klöster der Heimatregion enger Freunde aus dem Dholaka Distrikt komplett zerstört worden, darunter viele Opfer oder schwer Verletzte. Von Yuzung Lama, die Schwester eines Schulpatenkindes aus der Langtang Region haben wir erfahren, dass neun ihrer Verwandten dort verschüttet sind. Sämtliche Häuser des Dorfes Langtang Village wurden von einem Erdbeben weggerissen. Die Verzweiflung und Hilflosigkeit vieler Menschen erreicht uns erst jetzt. Sie stehen vor den Trümmern ihrer Existenz.

Das seit Jahren politisch und wirtschaftlich gebeutelte Land wird jetzt um Jahrzehnte zurückgeworfen und braucht daher dringend auch langfristige Aufbauhilfe. Wir als Terra Humana e.V. konzentrieren uns nun auf die langfristige Unterstützung von Familien mit Kindern, die bei dem Unglück ein oder beide Elternteile verloren haben. Wir helfen dabei, dass die Schulausbildung gesichert ist und der Wiederaufbau von zerstörtem Wohnraum erfolgen kann. Norbert Nösing wird im August/September die konkrete Verwendung vor Ort koordinieren. Aber auch ohne unsere persönliche Anwesenheit haben wir seit über 10 Jahren verlässliche Partner, die in dieser Situation die finanzielle Hilfe gezielt und vertrauensvoll einsetzen. Sie können sowohl mit einer einmaligen Spende als auch mit einer längerfristigen Unterstützung einen wertvollen Beitrag dazu leisten, die Zukunft für einige Menschen wieder ein Stück weit hoffnungsvoller werden zu lassen. Wir und die Menschen in Nepal danken sehr für ihre Hilfe, egal wie groß. Ein herzliches Namaste und herzliche Grüße.



Norbert Nösing und Stefan Spiecker

Heidelberg, den 16.05.2015

Spendenkonto:

Bank: **Volksbank Kurpfalz H+G Bank**
Empfänger: **Terra Humana e.V.**
IBAN: **DE09672901000022021117**
BIC: **GENODE61HD3**
Verwendung: **„Erdbebenhilfe Nepal“**



www.facebook.com/Terrahumana.eV

